sich selbst weiden! Sollten nicht die Hirten die Herden weiden? Ihr fresset das Fette, und kleidet euch mit der Wolle, schlachtet das Gemästete — die Schafe aber, die weidet ihr nicht. Was schwach ist, habt ihr nicht gestärkt, das Kranke nicht geheilt, das Verwundete nicht verbunden, das Verirrte nicht wiedergeholt und das Verlorene nicht gesucht. Nein, streng und hart herrschtet ihr über sie. So sind sie zerstreut, ohne Hirten, den Tieren des Feldes zur Speise. Meine Schafe, die irren umher auf allen Bergen, auf hohem Gebirg, zerstreut durch das ganze Land; und niemand, der nachfragt und sucht!

Darum, ihr Hirten, höret das Wort des Herrn! So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr, siehe ich will an die Hirten, ich fordere von ihnen die Schafe und mache mit ihnen ein Ende. — Ich nehme mich meiner Schafe an und will sie mustern — und sie erretten aus jedem Ort, wohin sie geirrt am Tag des Gewölks und dunkler Gewitter. Ich führ' sie heraus aus den Völkern, sammle sie aus den Ländern, bringe sie in die Heimat, zur Weide der Berge Israels, in die Gründe und Dörfer des Landes. Auf guter Weide will ich sie weiden, auf hohen Bergen in Israel, — das Verlorene will ich suchen, das Verirrte wiederholen, das Verwundete verbinden und das Kranke heilen.

Aber ihr auch, ihr Schafe, so spricht der Herr, siehe ich richte auch zwischen Schaf und Schaf, über Widder und Böcke. Ists euch zu wenig, die beste Weide zu haben, daß ihr, was übrig bleibt von eurer Weide, mit euern Füßen zertretet? und lauteres Wasser zu trinken, daß ihr den Rest mit euern Füßen trübet, daß meine Schafe grasen müssen, was eure Füße zertreten, und trinken, was sie getrübt?

Darum spricht Gott der Herr also zu ihnen: Siehe, da bin ich selber, und ich will richten zwischen den fetten und mageren Schafen. Weil ihr mit Seite und Schulter drängt, und mit euern Hörnern die Schwachen stoßet, bis ihr sie ins Weite zersprengt, so helfe ich meinen Schafen. — Ich will einen Hirten über sie setzen, daß er sie weiden soll: meinen Knecht David; der soll sie weiden, und soll ihr Hirte sein, und ich, der Herr, will ihr Gott sein, und mein Knecht David ein Fürst unter ihnen. Ich, Jehova, habe geredet!

Kap. 34.

sich selbst weiden! Sollten nicht die Hirten die Herden weiden? Ihr fresset das Fette, und kleidet euch mit der Wolle, schlachtet das Gemästete — die Schafe aber, die weidet ihr nicht. Was schwach ist, habt ihr nicht gestärkt, das Kranke nicht geheilt, das Verwundete nicht verbunden, das Verirrte nicht wiedergeholt und das Verlorene nicht gesucht. Nein, streng und hart herrschtet ihr über sie. So sind sie zerstreut, ohne Hirten, den Tieren des Feldes zur Speise. Meine Schafe, die irren umher auf allen Bergen, auf hohem Gebirg, zerstreut durch das ganze Land; und niemand, der nachfragt und sucht!

Darum, ihr Hirten, höret das Wort des Herrn! So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr, siehe ich will an die Hirten, ich fordere von ihnen die Schafe und mache mit ihnen ein Ende. — Ich nehme mich meiner Schafe an und will sie mustern — und sie erretten aus jedem Ort, wohin sie geirrt am Tag des Gewölks und dunkler Gewitter. Ich führ' sie heraus aus den Völkern, sammle sie aus den Ländern, bringe sie in die Heimat, zur Weide der Berge Israels, in die Gründe und Dörfer des Landes. Auf guter Weide will ich sie weiden, auf hohen Bergen in Israel, — das Verlorene will ich suchen, das Verirrte wiederholen, das Verwundete verbinden und das Kranke heilen.

Aber ihr auch, ihr Schafe, so spricht der Herr, siehe ich richte auch zwischen Schaf und Schaf, über Widder und Böcke. Ists euch zu wenig, die beste Weide zu haben, daß ihr, was übrig bleibt von eurer Weide, mit euern Füßen zertretet? und lauteres Wasser zu trinken, daß ihr den Rest mit euern Füßen trübet, daß meine Schafe grasen müssen, was eure Füße zertreten, und trinken, was sie getrübt?

Darum spricht Gott der Herr also zu ihnen: Siehe, da bin ich selber, und ich will richten zwischen den fetten und mageren Schafen. Weil ihr mit Seite und Schulter drängt, und mit euern Hörnern die Schwachen stoßet, bis ihr sie ins Weite zersprengt, so helfe ich meinen Schafen. — Ich will einen Hirten über sie setzen, daß er sie weiden soll: meinen Knecht David; der soll sie weiden, und soll ihr Hirte sein, und ich, der Herr, will ihr Gott sein, und mein Knecht David ein Fürst unter ihnen. Ich, Jehova, habe geredet!

Kap. 34.